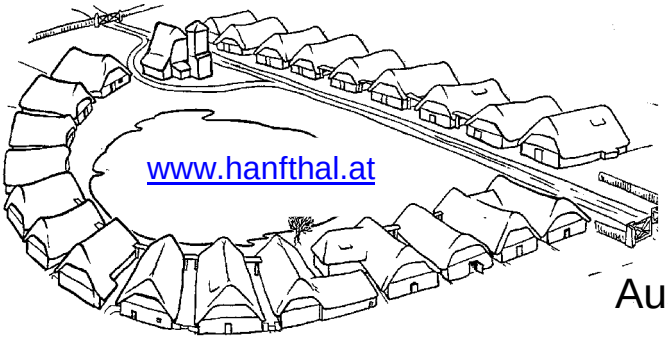


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 24 - März 2003

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

Dorfsaal wird von Bevölkerung angenommen

Feuerwehr- und Vereinsball

Die Fertigstellung des Dorfsaales veranlasste Feuerwehr und Dorfgemeinschaft, nach vielen Jahren wieder einen Ball am 3.1.2003 zu veranstalten. Es war zugleich eine Premiere nach Maß für das neue Schmuckobjekt des Ortes.

Der Einladung folgten wirklich Jung, Junggebliebene und viele auswärtige Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen, sodass die erste öffentliche Veranstaltung mit vollem Haus ausgezeichnet wurde.

Die Tanzkapelle FOCUS mit unserem Hanfthaler-Jungmeister Gottfried Kölbl verstand es, sich auf die Gäste bestens musikalisch einzustellen.

Unsere Dorf-Wirtsleute Herbst sorgten in bewährter Weise für das leibliche Wohl der Gäste und waren mit der Infrastruktur des Dorfsaales hochzufrieden.

Bei der Mitternachtsversteigerung zeigten sich die Ballgäste äußerst spendenfreudig, sodass ein erfreulicher Reingewinn für den Dorfsaal lukriert werden konnte. Auch die im „nüchternen“ Mannschaftsraum untergebrachte Bar erwies sich als Kommunikationszentrum bis in die Morgenstunden.

Einhellige Meinung: Eine schöne gemütliche Ballveranstaltung in einem wunderschönen, funktionellen Dorf-Saal.

Zahlreiche Ehrengäste und die Bevölkerung von Hanfthal waren begeisterte Besucher der Dorfsaaleröffnung am 2.Februar 2003.

Feierliche Dorfsaal-Eröffnung

Trotz Semesterferien wurde der Dorfsaal am Sonntag, dem 2.2.2003 von der Bevölkerung und „Hanfthal-Fans“ anlässlich der feierlichen Eröffnung gestürmt.

Das Bläserquintett des Musikvereines sorgte für die musikalische Begrüßung. Im vollbesetzten Saal konnte dann Ortsvorsteher Günther Schmid die zahlreichen Ehren- und Festgäste begrüßen.

Dechant Mag. Franz Pfeifer fand sehr treffend vergleichende Bibelworte für die Dorfsaal-Errichter und übergab Kommandant Penisch bei der Segnung ein Kruzifix.

Mit einer Multi-Media-Schau präsentierte Projektleiter Gerhard Schmid in informativen und launigen Worten das gemeinsame Projekt von Feuerwehr und Dorfgemeinschaft.

Konrad Tiefenbacher, als Vertreter der Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel, fand äußerst lobende Worte für die Dorfgemeinschaft Hanfthal.

Er bezeichnete Hanfthal als Herzeigegemeinde in der Dorferneuerung, wo man es nicht nur versteht, viele Projekte zu verwirklichen, sondern auch entsprechend zu präsentieren.

Dorferneuerungsobmann Schmidt überreichte Feuerwehrkommandant **Herbert Penisch** und **Gerhard Schmid**, Verwalter der Feuerwehr und Schriftführer der Dorfgemeinschaft, das geschnitzte Hanfthal-Dorfzeichen als Erinnerungsgeschenk.

Unter dem Motto „Feste feiern“ präsentierte unser **Hobby-Meisterfotograf Ferry Braun** etwa 800 Fotos von Festen der letzten Jahre von Hanfthaler Vereinen. Der Wochenend-Hanfthaler gestaltete bereits drei Hanfthal-Kalender mit vielbewunderten heimatlichen Dorf- und Landschaftsmotiven und macht sich als Vereinsfotograf äußerst verdient.

Eine Ausstellung war auch unserem **Kunstrestaurator Robert Kleinhagauer** gewidmet, der seit Bestand der Dorfgemeinschaft kreativ und künstlerisch für unseren Ort tätig ist. Besondere künstlerische Akzente wurden von ihm bei der 850-Jahr-Feier mit unserem Dorfzeichen und den Zunftschildern gesetzt. Die Logos der Wanderwege, Kellerschilder und die geschmackvollen Veranstaltungs- und Hinweisschilder entstammen seiner Künstlerwerkstatt. Das Modell unseres Vereins- und Dorfbrunnens wurde von unserem Wahl-Hanfthaler geschaffen.

Die **Weinviertler-Kirtags-Musik** unter Leitung von Mag. Pietsch und unserem Kirtags-Geiger Josef Winna brachte die schon fast vergessene „Kirtags-Musi auf Streich“ begeisternd in Erinnerung. Aufstrichbrote und Mehlspeisen, gespendet von Hanfthalerinnen sowie von den Feuerwehrkameraden Karl Czucka & Co. servierte Getränken sorgten für einen stimmungsvollen schönen Eröffnungstag.

Impressum Herausgeber Dorfgemeinschaft Hanfthal
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Schmidt
Fotos: Ferry Braun, Johann Schmidt, Gerhard Schmid
Druck: Eigene Vervielfältigung

Geh nicht fort - Kauf im Ort!

Hanfthal kann stolz sein, eine funktionierende Dorfgemeinschaft auf breiter Bevölkerungsbasis und Vereinsebene zu haben.

Zur Dorfgemeinschaft gehört auch Bewusstseinsbildung - geistige Dorferneuerung. In einer Epoche der Supermärkte und Riesenkonzerne haben unsere Nahversorgungsbetriebe und das heimische Gewerbe gewaltige Wettbewerbsnachteile.

Überdenken wir unser Einkaufsverhalten und geben wir der heimischen Wirtschaft eine Chance!

Unsere Hanfthaler Betriebe beschäftigen größtenteils ortsansässige Mitarbeiter und sind daher auch bemüht, deren Arbeitsplätze zu sichern.

Dazu sollten auch alle Dorfbewohner beitragen, indem sie das Angebot unserer Wirtschaftstreibenden, aber auch unserer Selbstvermarkter nutzen.

Es ist schon klar, dass unsere Betriebe nicht alle unsere Bedürfnisse erfüllen können, nützen wir jedoch das vorhandene Angebot.

Wir müssen nicht alles aus dem Supermarkt kaufen, denn es ist dort auch nicht um so viel billiger, wenn überhaupt. Mit unserem Einkaufsverhalten beweisen wir geistige Dorferneuerung und leben Dorfgemeinschaft.

Denken wir beim Einkauf aber auch bei der Inanspruchnahme eines Gastronomiebetriebes an unsere örtlichen echten Nahversorger, gerade unsere Hanfthaler Betriebe unterstützen auch unsere Projekte beispielhaft!

Riesen-Blumenkörbe verschönern den Ort

Im Vorjahr waren „Steine in der Landschaft“, kombiniert mit Blumen, das besondere Thema im örtlichen Blumenschmuck.

Heuer sollen Riesenblumenkörbe mit dekorativen Wurzeln in Verbindung mit Blumen das Ortsbild verschönern.

Hobby-Bastler Hermann Krückl formte mit Eisen das Gerüst für die überdimensionalen Blumenkörbe.

Unser Weidenspezialist Karl Wolf flechtete schließlich den runden und ovalen Riesenblumenkorb.

Diese Körbe werden bei der Ortseinfahrt und beim Feuerwehrhaus im Dorfzentrum aufgestellt und mit Sommerblumen bepflanzt.

Schau-Kästen für Vereine und Organisationen

Die Pfarrhofmauer gegenüber dem Feuerwehrhaus wird künftig die Informationsstelle des Ortes sein:

- Sämtliche Vereine und Organisationen des Ortes sowie die Gemeinde haben dann die Möglichkeit, an einer Stelle ihre Mitteilungen der Bevölkerung kundzutun.
- In 5 rustikalen, beleuchteten Schaukästen stehen insgesamt 15 Schaufenster für Vereinsneuigkeiten, amtliche Mitteilungen, Ortsplan und touristische Hinweise zur Verfügung.

Franz Leiss hat die Ausführung der Schaukästen in Gestaltung und Durchführung übernommen, und diese mit seinem talentierten Sohn Andreas angefertigt.

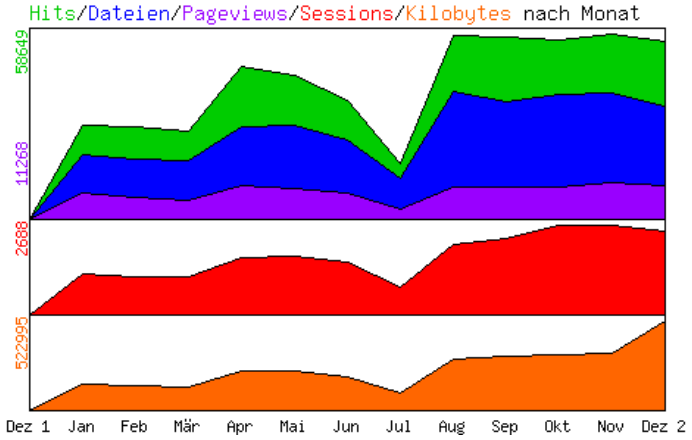
Mit diesem Projekt soll einerseits ein Beitrag zur Ortsverschönerung und andererseits ein zentraler Informationsplatz für die Ortsbevölkerung, aber auch für die Besucher von Hanfthal geschaffen werden.

Alle an den verschiedensten Orten mit verschiedensten Materialien aufgestellten Schaukästen werden dann entfernt.

Jahresstatistik 2002 der Homepage von Hanfthal

Von Michael Ofner

Das Internet ist für viele mittlerweile kein unbekanntes Medium mehr. Seit dem Juli 2001 hat auch Hanfthal eine eigene Homepage www.hanfthal.at, finanziert von der Dorfgemeinschaft und verwaltet von Gerhard Schmid und Michael Ofner (Webmaster). Die Zahl der Internetanschlüsse nimmt wie in ganz Österreich auch in Hanfthal jährlich zu.
Die Homepage von Hanfthal gewinnt daher für die Ortsbevölkerung immer mehr an Bedeutung, wie sich aus der folgenden Jahresstatistik herauslesen lässt.



Monat	Hits	Dateien	Pageviews	Sessions	Kilobyte
Jänner	29733	20079	8004	1226	146101
Februar	29137	18941	6646	1126	144954
März	27542	18482	5698	1133	129535
April	48173	29051	10497	1698	225545
Mai	45341	29612	9616	1744	227372
Juni	37343	25077	8325	1562	196670
Juli	17427	12760	3192	803	99127
August	57801	40430	10138	2105	298636
September	57479	37190	9868	2260	314261
Oktober	56496	39220	10018	2652	317447
November	58649	39985	11268	2688	334169
Dezember	56071	35819	10695	2484	522996
Gesamt	521192	346646	103965	21481	2956808
Durchschnitt	43432	28887	8663	1790	246401

Kleine Begriffserklärung und was diese Zahlen aussagen

Ein **Hit** ist eine Antwort des Computers (Server), auf dem die Dateien der Hanfthaler Homepage gespeichert sind, auf eine Anfrage eines Browsers (= Programm, mit dem sie im Internet surfen). Die Hits geben somit Auskunft, wieviele Zugriffe es auf den Server insgesamt gab.

Die Spalte **Dateien** beinhaltet die Anzahl der vom Server erfolgreich gesendeten Text- oder Grafikdateien. Dass es mehr Hits als gesendete Dateien gibt, erklärt sich daraus, dass Browser eine einmal erhaltene Datei auf ihrer Festplatte abspeichern und beim nächsten Zugriff auf die Datei diese dann von diesem Zwischenspeicher (Cache) lädt, anstelle sie erneut vom Server anzufordern.

Mit **Pageviews** wird die Zahl der übertragenen Textdateien erfasst, also praktisch die Anzahl an Seiten, die von den Besuchern der Homepage eingesehen wurden.

Eine **Session** (deutsch: Sitzung) ist ein Besucher der Homepage pro Tag. Also wenn jemand innerhalb von 24 Stunden z.B. 10 Seiten der Homepage abruft, so ist das eine Session. Die Sessions dividiert durch die Anzahl der Monatstage ergibt somit die durchschnittliche Besucheranzahl pro Tag. Das Verhältnis von Pageviews/Sessions ergibt die durchschnittliche Seitenanzahl pro Besucher.

Die übertragene Datenmenge wird in **Kilobyte** angegeben. Das Verhältnis von Kilobyte/Pageviews ergibt die durchschnittliche Größe einer Seite inklusive der Grafiken, wobei dieser Wert stark von der Anzahl der Grafiken einer Seite, deren Größe und Kompression und der effektiven Formatierung der Texte abhängig ist.

Daran kann die Qualität der Arbeit des Webmasters gemessen werden. Sind die Seiten ansprechend und die Datenmenge pro Seite trotzdem sehr klein, hat er gute Arbeit geleistet, weil die Besucher nicht nur schöne Seiten angezeigt bekommen, sondern diese auch schnell geladen werden.

Der sprunghafte Anstieg im Dezember geht voll auf das Konto des Videos vom Advent am Beri, das mit 4112 Kilobyte für ein Video zwar sehr klein ist, für eine normale Seite allerdings eine doch gewaltige Datenmenge darstellt.

Ziele für die weitere Gestaltung der Homepage

Die Homepage wird um einen eigenen Tourismusbereich erweitert, um Gästen von Hanfthal und Laa über unser touristisches Angebot, unsere Veranstaltungen und unsere Tourismusbetriebe gezielt informieren zu können.

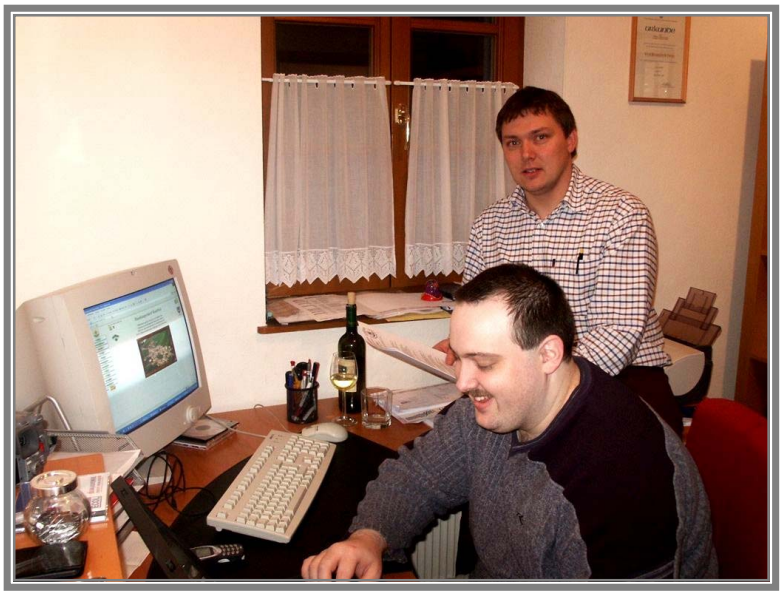
Weiters wird es auch einen eigenen Gemeindebereich geben, der als Schnittstelle zwischen Gemeindevertretung und der Hanfthaler Ortsbevölkerung fungieren soll.

Eine erste Sitzung der Verantwortlichen dieser zwei Bereiche hat bereits stattgefunden.

Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Wünsche und auch Kritik aller Art bezüglich der Homepage können unter den E-Mail-Adressen webmaster@hanfthal.at bzw. dorfgemeinschaft@hanfthal.at an Michael Ofner (Webmaster) bzw. Johann Schmidt (Obmann der Dorfgemeinschaft) gesendet werden.

Als Webmaster hoffe ich, dass die Homepage von Hanfthal für sie eine Bereicherung darstellt und freue mich auf gute Zusammenarbeit mit allen Autoren und Fotografen, die die Inhalte für die Homepage liefern.

Analyse der Jahresstatistik im Detail



Unser Webmaster Michael Ofner und sein Assistent Gerhard Schmid bei der Arbeit.

****

Wie man deutlich erkennen kann, ist der Juli der schwächste Monat, was nicht weiter verwunderlich ist, da dies die klassische Ferienzeit ist und es in diesem Monat in Hanfthal weder große Feste gab und auch der UFC keine Meisterschaftsspiele bestritt. Damit sind wir auch schon bei der Frage angelangt, welche Seiten nun das meiste Interesse geweckt haben.

Mit ca. 40% aller Zugriffe ist die Startseite der Homepage die am stärksten frequentierte Seite. Die meisten Besucher, ca. 80%, kommen auch direkt auf die Homepage und folgen nicht einem Link einer anderen Homepage oder Suchmaschine.

Während einer laufenden Spielsaison ist der aktuelle Spielbericht des UFC mit im Schnitt 350-500 Pageviews pro Monat die mit Abstand meistbesuchte Vereinsseite, wobei in der Herbstsaison die Zahl fast immer über 450 lag, was wohl auf die großen Erfolge der Mannschaften zurückzuführen ist.

Auch sorgt der UFC Hanfthal mit seinen Seiten wegen ihrer laufenden Aktualisierung und Ausbaus für einen konstanten Besucherstrom.

In den letzten Monaten gingen ca. 10% aller Pageviews (über 1000 pro Monat) auf das Konto der Vereinsseiten des UFC, die Veranstaltungen sind dabei noch gar nicht eingerechnet.

Die anderen Vereinsseiten werden ca. 50-100 mal im Monat abgerufen und das ziemlich konstant über das ganze Jahr. Dies ist nicht weiter verwunderlich, da sich diese Seiten auch nur selten ändern, was der Attraktivität der Seiten nicht gerade förderlich ist. Auch bei der Pfarre ist dies zu beobachten. Hier steckt also noch Entwicklungspotential - ein Aufruf an alle Obmänner und -frauen mehr für ihren Internetauftritt zu tun.

Vorallem in den Monaten April bis Juni mit den zahlreichen Festen überflügeln die Veranstaltungsseiten noch den Sportverein. Mit über 2200 Pageviews hebt sich jedoch die Hanfparty im August von allen Eventseiten deutlich ab, wobei schon im Juni und Juli das Interesse mit insgesamt 1000 Pageviews sehr groß war.

Platz 2 belegt die Stadlparty mit über 1000 Pageviews. Im Schnitt kommen die Veranstaltungsseiten je nach Bedeutung, Größe und auch Vorlaufdauer auf ca. 100-500 Pageviews. Mit Vorlaufdauer wird die Zeit vor dem Festtermin bezeichnet, in dem die Seite schon über das Event berichtet und informiert.

Eine Seite, die schon zwei Monate vor dem eigentlichen Termin Veranstaltungsinfos liefert, zieht natürlich mehr und vorallem nicht ortsansässige Besucher über Suchmaschinen und andere Veranstaltungskalenderseiten an, als eine erst knapp eine Woche vor dem Termin auf der Homepage platzierte Seite.

Dies kann man deutlich aus den Zugriffen über fremde Homepages und Suchmaschinen herauslesen.

Für die lokalen Betriebe hat die Eröffnung der Therme Laa im Oktober zu einem sprunghaften Anstieg an Besucherzahlen geführt. Vor allem die Gästezimmerseite der Familie Uhl wurde anfangs regelrecht gestürmt und wird nun im Schnitt ca. 250-400 mal pro Monat abgerufen.

Großes Interesse besteht mittlerweile auch an den Gästebüchern. Trauen sich zwar nur wenige etwas einzutragen, so werden diese doch sehr häufig eingesehen. Das Gästebuch von Hanfthal hat ca. 250 Pageviews pro Monat, das Gästebuch des UFC über 750 während einer laufenden Saison und über 500 während der Pausen.

Die Homepagebesucher kommen wie schon erwähnt zum großen Teil direkt über die Eingabe der Adresse in der Adressenzeile oder ein Lesezeichen (Bookmark, Favoriten) auf die Hanfthaler Homepage.

Die Nummer 2 der Referrer-URLs, das sind die Adressen von der aus ein Besucher auf eine Seite unserer Homepage gewechselt hat, belegt die Suchmaschine Google mit ihrer österreichischen (.at), deutschen (.de) und internationalen (.com) Ablegern.

Während einer laufenden Spielsaison ist die Seite mit der Tabelle der 1.Klasse Nordwest des Niederösterreichischen Fußballverbandes ein weiterer wichtiger Ausgangspunkt für Besucher (= Fußballfans).

Und seit Oktober, dem Eröffnungsmonat der Therme Laa, ist auch die Laaer Homepage für viele der Ausgangspunkt für einen Besuch der Hanfthaler Homepage.

Vieles könnte man noch aus den Statistiken herauslesen, aber das würde hier nun zu weit führen.

Abschied von Horst Stumfoll

Am 4.Februar verstarb unser langjähriger Gemeindebediensteter und treuer Helfer der Dorfgemeinschaft Horst Stumfoll im 64.Lebensjahr viel zu früh.

1968 trat er in die Dienste der Stadtgemeinde Laa und war bis zur Pensionierung über dreißig Jahre tätig. Zunächst als Laderfahrer in der Stadtgemeinde und seit 1991 in Hanfthal als Gemeindebediensteter, wobei ihn sein handwerkliches Geschick und seine Verlässlichkeit auszeichnete.

Ein besonderes Anliegen war dem Familienmenschen Horst Stumfoll die Pflege des Friedhofes.

Im örtlichen Vereinsleben brachte sich der Verstorbene besonders ein.

Zunächst als aktiver Fußballer unseres UFC Hanfthal, wobei er im Gründungsjahr Torschützenkönig wurde. Von 1971 bis 1982 war er dann als Sektionsleiter, Zeugwart und Trainer erfolgreich tätig, wobei die Mannschaft 1980/81 mit ihm als Trainer den ersten Meistertitel errang.

Horst Stumfoll war auch Gründungsmitglied des Kameradschaftsbundes Ortsgruppe Hanfthal und Obmannstellvertreter. Den Sparverein „Edelweiß“ leitete er als Kassier 28 Jahre lang mit der ihm angeborenen Genauigkeit. Lange Jahre war er auch als erster Jagdgehilfe tätig.

In der Dorfgemeinschaft machte sich „unser“ Horsti besonders bei der Pflege des „Beri“ nützlich und wird uns nicht nur als „Sau-Schädl-Koch“ unvergesslich bleiben.

Die Gemeinde, die Dorfgemeinschaft, der UFC Hanfthal und der Kameradschaftsbund werden Horst Stumfoll stets dankbar gedenken.

Privatzimmervermietung - ein lukrativer Nebenerwerb

Hanfthal hat durch seine Thermennähe beste Chancen, vom „sanften Tourismus“ zu profitieren.

Bereits 1999 wurde bei der Leitbilderstellung der Dorfgemeinschaft für die Aufnahme in die NÖ. Dorferneuerung als Schwächen des Ortes fehlender Tourismus und zu geringe wirtschaftliche Selbstvermarktung festgestellt.

Die Therme wurde als Chance für Hanfthal genannt und ein Potential von privaten Zimmervermietern geortet.

Inzwischen erlebt die Therme einen Ansturm von durchschnittlich täglich 1.100 Gästen und die wirtschaftliche Belebung ist nach den wenigen Monaten deutlich spürbar.

Unsere beiden Privatzimmervermieter Uhl und Seidl erfreuen sich bester Auslastung ihres Bettenangebotes. Die Therme plant bereits einen Ausbau, die Nachfrage nach Quartieren ist gewaltig, das Angebot dürftig. Diese Chance sollten all jene wahrnehmen, die einen lukrativen Nebenerwerb suchen und Zimmer für eine Vermietung adaptieren können.

Der Thermengast ist sicher ein pflegeleichter Kunde, weil er zumeist lediglich Nächtigung und Frühstück beansprucht und ganztags die Therme besucht.

Am 15.3.2003 veranstaltet die Volksbank Laa im Thermengasthaus Volksheim unter dem Motto „Wohnen im Thermenland um Laa“ einen Informationsnachmittag, bei dem auch das Thema „Privatzimmervermietung und Urlaub am Bauernhof“ vom Gästering Weinviertel behandelt wird und Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.

Konzert des Musikvereines im Dorfsaal

Am **Samstag, dem 15. März 2003 um 19 Uhr**, findet im neuen Dorfsaal das Konzert des Musikvereines bei freiem Eintritt unter musikalischer Leitung des neuen Kapellmeister Josef Zins statt.
Dabei wird auch erstmals die neue Veranstaltungsbühne verwendet, die mit Unterstützung der NÖ. Dorferneuerung angeschafft wurde.

Valentins-Treffen der Verschönerungsgruppen

Bereits zum drittenmal lud die Dorfgemeinschaft die freiwilligen HelferInnen, die die Pflege der Blumen bei öffentlichen Plätzen übernommen haben, zu einem gemütlichen Jahresrückblick bzw. zur Jahresplanung 2003.

Bereits 30 Personen sorgen für unser schönes Ortsbild und haben großen Anteil an unserem großen Erfolg im Blumenschmuckwettbewerb „Blühendes Niederösterreich“.

An der Hauptstraße werden weitere Rosen-, Strauch- und Blütenstaudenbeete angelegt. Die Ortseinfahrten sollen noch attraktiver gestaltet werden.

Rogler Johann wird mit zwei weiteren Blumenpyramiden die Anzahl auf insgesamt fünf erhöhen.

Von der Gärtnerei Schmidl aus Gaubitsch wird dem Verein ein Pelargonien-Blumenbaum kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei den Stadeln am Rundanger hintaus ist mit Einverständnis der Besitzer die Pflanzung von pflegeleichten Wildheckenrosen geplant.

Als Schwachpunkte im Blumenschmuckwettbewerb wurden von der Jury die Grüngestaltung bei einzelnen Privathäusern, fehlende Blumenkisterl und desolate Hausfassaden festgestellt.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die Betroffenen einen Beitrag zur Ortsverschönerung leisten würden.

Die Dorfgemeinschaft wird eine Blumen-Kisterl-Aktion starten, bei der die Anbringung von neuen Blumenkästen an den Häusern finanziell unterstützt wird.

Kommandant Herbert Penisch eröffnet den Feuerwehr- und Vereinsball 2003. - Bereits bei der ersten Veranstaltung gab es ein volles Haus.

Unser Dorfsaal eignet sich für Ballveranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen und Feiern aller Art und steht allen Vereinen und der gesamten Bevölkerung zur Verfügung.

Anfragen an Gerhard Schmid - 0699/12132546.

Generalversammlung mit Multi-Media-Schau

Die diesjährige Generalversammlung der Dorfgemeinschaft findet am **Samstag, dem 5. April 2003 im Gasthaus Herbst in Hanfthal** statt.

Hierzu ist die gesamte Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

In einer Multi-Media-Schau wird ein Rückblick über das Vereinsgeschehen 2002 gezeigt und die Aktivitäten des Jahres 2003 präsentiert.

Oster-Grean am Ostermontag

Am **Ostermontag, dem 21. April 2003,** findet die schon traditionelle **Oster-Grean** am Beri statt.

Der Emmaus-Gang findet erstmals entlang dem Marterl-Rundweg statt.

Gemütlicher Ausklang ist wiederum unsere Kellergasse am Beri bei Musik, Speis und Trank.

Kulturnachmittag: Ins Dorf einischaun

Unter diesem Motto findet am **Sonntag, dem 18. Mai 2003** eine **Fotoausstellung von Rudolf Karber** statt.

Rudolf Karber, geboren 1925, war Bildreporter im Pressedienst der Stadt Wien und zählte in den 70iger und 80iger Jahren zu den besten Theater- und Schauspielerporträt-Fotografen.

Seit seiner Pensionierung lebt er in Patzenthal und ist noch immer begeisterter Fotograf.

Im Vorjahr gelang es dem freundlichen älteren Herrn, zahlreiche Hanfthaler, ob jung oder alt, mit seiner Kamera zu verewigen. Auch Tier- und Blumenfotos gehören zu seinen Lieblingsmotiven.

Mit einem Rahmenprogramm aus Volksmusik und Mundartgedichten findet diese Veranstaltung im Dorfsaal, Beginn 14 Uhr, statt.

Waldviertel-Ausflug der Dorfgemeinschaft

Der diesjährige Ausflug der Dorfgemeinschaft findet am **Samstag, dem 21. Juni 2003,** statt.

Ziel ist das Waldviertel mit dem Besuch reizender Themendörfer.

Dabei wird der Ort Heinrichs, Landessieger 2002 im Blumenschmuckwettbewerb, besucht.

Weiters die Bierstadt Weitra mit dem schönsten Stadtplatz des Waldviertels und das Fassldorf bei Bad-Großpertholz.

Nachmittags geht es dann ins Mohndorf Armschlag und zum Waldviertler Roggenhof in Roggenreith, der ersten Whiskybrennerei Österreichs.

Ein interessanter Ausflug für Blumenfreunde, Ortsverschönerer, Selbstvermarkter und Genießer.